

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Stefanie Fuchs (LINKE)

vom 21. Mai 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. Mai 2019)

zum Thema:

Barrierefreie Badestellen und Freibäder in Berlin

und **Antwort** vom 04. Juni 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Juni 2019)

Frau Abgeordnete Stefanie Fuchs (LINKE)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/18995
vom 21.05.2019
über Barrierefreie Badestellen und Freibäder in Berlin

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht allein aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er war gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und bat die Berliner Bäder-Betriebe (BBB) sowie die Bezirke um Stellungnahmen, die in die Beantwortung eingeflossen sind. Seitens der Bezirke liegen überwiegend keine Daten vor, weil keine freien/wilden Badestellen existieren oder keine Daten erhoben werden. Lediglich den Bezirken Spandau und Treptow-Köpenick liegen Informationen vor, die an entsprechender Stelle in der Beantwortung berücksichtigt wurden.

1. Der Sommer kommt mit großen Schritten und an den Badestellen und in den Freibädern wird die Wasserqualität geprüft. Werden in Berlin die offiziellen und geduldeten Badestellen und Freibäder auch auf ihre Barrierefreiheit geprüft?

Zu 1.:

Es können lediglich Aussagen zu den in der Betriebspflicht der Berliner Bäder-Betriebe (BBB) stehenden Freibädern getroffen werden. Nach Aussage der BBB werden die von den BBB betriebenen Frei- und Sommerbäder nicht – analog zur Wasserqualität – auf Barrierefreiheit überprüft.

2. Wie viele barrierefreie Badestellen und Freibäder gibt es in Berlin (bitte nach Bezirken aufgeschlüsselt)?

Zu 2.:

Die Angaben über die von den BBB betriebenen Frei- und Sommerbäder sind der beigefügten Übersicht (Anlage) zu entnehmen. Die verpachteten Strandbäder verfü-

gen in der Regel über keine behindertengerechte Ausstattung. Hier sind meist nur die Zugänge behindertenfreundlich gestaltet.

Hinsichtlich freier Badestellen teilte der Bezirk Treptow-Köpenick mit, dass die Badestelle am Müggelsee bisher über den anliegenden Parkplatz teilweise barrierefrei zugänglich ist. Nach dem Umbau und der Sanierung der Badestelle am Müggelsee soll der Standort barrierefrei zugänglich sein.

Nach Aussage des Bezirks Spandau gibt es folgende freie Badestellen im Bezirk:

„Offizielle“ Badestellen

1. Bürgerablage in Hakenfelde, Niederneuendorfer Allee 84, 13587 Berlin
2. Kleine Badewiese in Gatow, Am Wiesenhaus 4, 14089 Berlin
3. Badestelle Breitehorn in Kladow, Kolonie Breitehorn, 14089 Berlin
4. Groß Glienicker See Süd (Moorloch), Im Dohl, 14089 Berlin
5. Groß Glienicker See Nord (Pferdekoppel), Uferpromenade 9, 14089 Berlin

„Wilde“ Badestellen“

1. Große Badewiese in Gatow, Seepromenade 1, 14089 Berlin
2. Uferpromenade, Am Ortsrand, 14089 Berlin
3. Liegewiese am Gutspark Neukladow, Neukladower Allee 9-12, 14089 Berlin
4. Kiesteich im Spektepark (Falkenhagener Feld), Falkenseer Chaussee, 13591 Berlin
5. Haltestelle Mühlheimer Straße oder Am Kiesteich (M37, 137, 337)
6. Haltestelle Spektebrücke (131)
7. Haltestelle Dyrotzer Straße (237)
8. Baden am ehemaligen Nordhafen, Maselakepark, Havelsschanze, 13587 Berlin
9. Havelsspitze, An der Havelsspitze 5, 13587 Berlin
10. Badestelle Pichelswerder / Stößensee, Siemenswerder Weg, 13595 Berlin

Ob und inwieweit diese Badestellen barrierefrei sind, entzieht sich der Kenntnis des Bezirksamtes Spandau.

3. Wie hat sich der Bestand von barrierefreien Badestellen und Freibädern in den letzten 5 Jahren entwickelt?

Zu 3.:

Laut Aussage der BBB wurden in den vergangenen fünf Jahren lediglich im Sommerbad des Kombibades Gropiusstadt im Rahmen von Sanierungsarbeiten Maßnahmen für die Barrierefreiheit umgesetzt. Im Übrigen sind die im Bestand der BBB befindlichen Frei- und Sommerbäder gemäß der Anlage zu Frage 2 gleichbleibend.

Zu den Badestellen Berlins liegen keine Informationen vor.

4. Welche Maßnahmen ergreift der Senat, um mehr Badestellen und Freibäder für Menschen mit Behinderung zugänglich zu machen?

Zu 4.:

Die Herstellung von Barrierefreiheit in den öffentlichen Bädern der BBB wird vom Senat und den BBB grundsätzlich unterstützt. Im Rahmen von grundhaften Sanierungen wurden und werden Schwimmbäder – unter Berücksichtigung der baulichen Gegebenheiten und ggf. von Auflagen des Denkmalschutzes – möglichst behindertengerecht hergerichtet. Kleinere bauliche Maßnahmen oder eine Verbesserung der Aus-

stattung (z.B. Wasserrollstühle, Behindertenlifte, Piktogramme, Rampe zum Badeingang) werden – sofern möglich – vorgenommen, um die Nutzungsbedingungen für Menschen mit Behinderung zu verbessern.

Berlin, den 4. Juni 2019

In Vertretung

Aleksander Dzembitzki
Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Bezirk	Bad	Barrierefreie Ausstattung
Charlottenburg-Wilmersdorf	Sommerbad Olympiastadion Olympischer Platz 3 14053 Berlin	Haupteingang ohne Stufe, behindertengerechte Umkleidekabinen mit WC/Dusche, ein Fahrstuhl (kein Lift), Anfahrt bis an den Beckenrand (keine Treppe ins Wasser).
Friedrichshain-Kreuzberg	Sommerbad Kreuzberg Prinzenstr. 113-119 10969 Berlin	Haupteingang ohne Stufe, zwei behindertengerechte Umkleidekabinen mit WC/Dusche direkt am Eingang, Anfahrt bis an den Beckenrand, Treppe im Nichtschwimmerbecken, sonst Leitern.
Mahrzahn-Hellersdorf	Kinderbad Marzahn (Platsch) Max-Hermann-Str. 7 12687 Berlin	Haupteingang ohne Stufe, behindertengerechtes WC/Dusche, die Umkleidekabinen auf der Wiese können auch mit Rollstuhl genutzt werden, eine Stufe ins Wasser bei 60 cm Tiefe.
Mitte	Kinderbad Monbijou Oranienburger Str. 78 10178 Berlin	Haupteingang ohne Stufe, behindertengerechte Umkleidekabine mit WC/Dusche direkt am Eingang, eine Stufe ist zu beachten bei Anfahrt an den Beckenrand, flache Treppen führen ins Wasser.
	Sommerbad Humboldthain Wiesenstr. 1 13357 Berlin	Haupteingang ohne Stufe, behindertengerechte Umkleidekabinen mit WC/Dusche direkt am Eingang, Anfahrt bis an den Beckenrand, flache Treppen führen ins Wasser, Parken direkt vor dem Eingang mit Sonderparkgenehmigung.
Neukölln	Sommerbad Neukölln S Columbiadamm 160 10965 Berlin	Haupteingang ohne Stufe, zwei behindertengerechte Umkleidekabinen mit WC/Dusche, zwei Wasserrollstühle, Anfahrt bis an den Beckenrand, im Mehrzweckbecken geht es an einer Seite flach ins Wasser, so dass direktes Hineinfahren möglich ist.
	Kombibad Gropiusstadt Lipschitzallee 27-33 12351 Berlin	Zwei Behindertenparkplätze, taktiler Leitstreifen von der Bushaltestelle bis zum Eingang, Automatiktür, zwei behindertengerechte Bereiche mit Umkleidebank und WC/Dusche für Damen und Herren, ein behindertengerechtes WC im Foyer, taktile Leitstreifen für Blinde/Sehbehinderte, ein Wasserrollstuhl, ein Wasserlift.
Pankow	Sommerbad Pankow Wolfshagener Str. 91-93 13187 Berlin	Haupteingang mit langer Rampe, zwei sehr große behindertengerechte Umkleidekabinen und Duschen vorhanden, Sportbecken mit Leiter, Erlebnisbecken mit breiter, flacher Treppe.
Steglitz-Zehlendorf	Strandbad Wannsee Wannseebadweg 25 14129 Berlin	Behindertengerechte WC's/Duschen, ein betonierter Weg führt zu fünf für Menschen mit Behinderung reservierten Strandkörben und direkt ans Wasser, fünf Behindertenparkplätze vorhanden. Aufgrund der Größe und der Lage des Bades müssen lange Wege mit starkem Gefälle bzw. auf dem Rückweg mit starker Steigung einplant werden. Ein geplanter Treppenlift konnte aus Denkmalschutzgründen noch nicht installiert werden.
Treptow-Köpenick	Sommerbad Wuhlheide Treskowallee 211 12459 Berlin	Haupteingang ohne Stufe, behindertengerechtes WC/Dusche, Umkleiden können auch mit Rollstuhl genutzt werden, Anfahrt bis an Beckenrand möglich, Lift vorhanden.

Erläuterungen: Die mit **S** gekennzeichneten Bäder haben das Signet "Barrierefreies Berlin" erhalten.